

## ORGANISATORISCHES

### Termin

Freitag, 20.02.2015, 15 Uhr  
bis Sonntag, 22.02.2015, 14 Uhr

### Veranstaltungsort

Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Grassstraße 8, 04107 Leipzig

### Zielgruppe\*

Mediziner und Therapeuten (Phoniatler/Pädaudiologen, HNO-Ärzte, Kinder- und Jugendärzte, Psychologen, Logopäden, Sprechwissenschaftler), Gesangspädagogen (Stimmbildner, Chorleiter, Musiklehrer, Musikschullehrer), Gesangsstudenten und darüber hinaus alle anderen der Kinder- und Jugendstimme verpflichteten Personen.

### Veranstalter

Sektion Phoniatrie und Audiologie der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde des Universitätsklinikums Leipzig

### Leitung und Organisation

Prof. Dr. Michael Fuchs

### Kooperationspartner

Arbeitskreis Musik in der Jugend, Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen

### Konzeptionsteam

- Prof. Dr. Michael Fuchs, Leipzig
- Silke Hähnel-Hasselbach, Berlin
- Norina Narewski-Fuchs, Leipzig
- Helmut Steger, Heidelberg

\* Im Text gebrauchte Personenbezeichnungen gelten ungeachtet ihrer grammatikalischen Form gleichermaßen für Personen beider Geschlechter.

### Beratender Kreis

- Prof. Robert Göstl (Hochschule für Musik und Tanz Köln)
- Ulrich Kaiser (MDR-Kinderchor Leipzig)
- Dr. Michael Kroll (Universitätsklinikum Leipzig)
- Dr. Sylvia Meuret (Universitätsklinikum Leipzig)
- Marleen Mützlaff (AMJ, Wolfenbüttel)
- Nils Ole Peters (Knabenchor Hannover)
- Prof. Bertold Schmid (Hochschule für Musik und Theater Leipzig)
- Prof. Christina Wartenberg (Hochschule für Musik und Theater Leipzig)
- Prof. Sascha Wienhausen (Hochschule Osnabrück, Institut für Musik)

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf der Homepage des Symposiums:  
<http://kinderstimme.uniklinikum-leipzig.de/>

### Teilnehmermanagement

Das gesamte Management der Teilnahme erfolgt durch den Arbeitskreis Musik in der Jugend, Grüner Platz 2, 38302 Wolfenbüttel  
Tel. 05331/90 09 595, Fax 05331/90 09 599  
[kurse@amj-musik.de](mailto:kurse@amj-musik.de)  
[www.amj-musik.de](http://www.amj-musik.de)  
Über diese Adresse erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung.

### Anmeldeschluss

15.01.2015, frühzeitige Anmeldung empfohlen!

### Teilnahmegebühren

180,- EUR / AMJ- und BDG-Mitglieder: 150,- EUR / Studierende: 110,- EUR / Studierende und Lehrende der Hochschule für Musik und Theater Leipzig: Unkostenbeitrag 60,- EUR (ohne Veröffentlichung). Die Gebühren beinhalten den Besuch sämtlicher Vorträge und Work-

shops, die Pausenversorgung an allen Tagen sowie einen warmen Mittagsimbiss und das Konzert am 21.02.2015. Außerdem enthalten die Gebühren den Preis für die Buchveröffentlichung aller Vorträge im Band 10 der Reihe „Kinder- und Jugendstimme“ (Logos-Verlag, Berlin) inklusive der Versandkosten.

Die Bezahlung der Gebühren nehmen Sie bitte erst nach dem 31.01.2015 vor, wenn Sie vom Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ) eine Anmeldebestätigung mit weiteren organisatorischen Informationen und Angaben zum Zahlungstermin sowie zur Kontoverbindung erhalten haben.

### Zertifizierung

Am Ende der Veranstaltung erhält jeder Teilnehmer eine Zertifizierung seiner Teilnahme. Für Ärzte wird die Veranstaltung von der Sächsischen Landesärztekammer auf die zertifizierte Fortbildung angerechnet. Für Gesangspädagogen vergibt der Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG) 20 Fortbildungspunkte. Für Logopäden, klinische Sprechwissenschaftler und Sprachtherapeuten werden nach den Fortbildungsrichtlinien für die gesamte Veranstaltung 18 Punkte vergeben (Heilmittelbereiche ST1, ST2, SP1, SP2).

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen:  
Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG, Heimomed  
Heinze GmbH & Co. KG, KARL STORZ GmbH & Co. KG,  
KIND Hörgeräte GmbH & Co. KG, Med-El Elektromedizinische Geräte Deutschland GmbH



Advanced Bionics

SUMMEDICA



MedizinTechnik



MedizinService

## Ich höre nicht immer auf meinen Papa – aber ich kann es wieder.

Weltweit entscheiden sich 7 von 10 Empfängern eines Cochlea-Implantats für Cochlear.

Layout und Satz: Metronom | Agentur für Kommunikation und Design, Leipzig

Heute wachsen Kinder, die taub geboren wurden oder ihr Gehör verloren haben, dank eines Cochlea-Implantats in einer klingenden Welt auf. Bereits über eine Viertelmillion Menschen vertrauen auf die implantierbaren Hörlösungen vom führenden globalen Experten Cochlear.

[www.cochlear.de](http://www.cochlear.de)

Cochlear, das elliptische Logo und Hear now. And always sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken von Cochlear Limited.  
© Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG 2014

Hear now. And always



Cochlear®

 **Universitätsklinikum  
Leipzig**  
Medizin ist unsere Berufung.

### EINLADUNG UND PROGRAMM

## 13. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme

Thema: Stimme – Leistung – Gesellschaft  
20. – 22. Februar 2015



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich laden wir Sie zum 13. Leipziger Symposium zur Kinder und Jugendstimme ein. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns damit beschäftigen, wie die Entwicklung, Gesundheit und Verwirklichung der kindlichen und jugendlichen Stimme vom Leistungsgedanken, der reifenden Persönlichkeit und den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflusst werden.

In den Vorträgen, Gesprächen, Workshops und Diskussionen werden die international ausgewiesenen Referenten und Workshopleiter ihre Beiträge auf unser interdisziplinäres Publikum ausrichten. Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass es in einer von gegenseitiger Wertschätzung und Neugier getragenen Atmosphäre angesichts der Vielfalt der Berufsgruppen sehr gut gelingen kann, in einen intensiven wissenschaftlichen Disput und praktischen Austausch zu treten und neue Verbindungen in einem wachsenden Netzwerk zur Kinder- und Jugendstimme zu knüpfen.

Das Symposium wird vielfältig musikalisch umrahmt, am Samstag findet ein Konzert des Ensembles „amarcord“ in den Räumen der Hochschule statt. Den thematischen und musikalischen Abschluss gestaltet der MDR-Kinderchor unter der Leitung von Ulrich Kaiser, der Kompositionen von jungen Musik-Erfindern erklingen lässt, in denen Texte der Kinderlesebühne für den Chor vertont wurden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und grüßen Sie herzlich,  
Prof. Dr. Michael Fuchs

Leiter der Sektion Phoniatrie und Audiologie, Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. Andreas Dietz

Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde,  
Universitätsklinikum Leipzig

Dr. Karl Ermert

Vorsitzender Arbeitskreis Musik in der Jugend

Marleen Mützlaff

Generalsekretärin Arbeitskreis Musik in der Jugend

Prof. Christina Wartenberg

Fachrichtung Gesang / Musiktheater, Hochschule für Musik und Theater Leipzig

## VORTRÄGE

Philosophische Einführung in das Thema

**Auf der Suche nach der eigenen Stimme – innere Meisterschaft oder Leistung als Lebensform?**

Dr. Ina Schmidt (Hamburg)

Leistung und gesellschaftliche Bedingungen im Leistungssport und in der Gesangspädagogik  
**Wechselgespräch: „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ – Kinder stärken durch mentales Training in Sport und Musik**

Prof. Dr. Dorothee Alfermann (Leipzig),  
Judith Kamphues (Berlin)

Kommunikation im gesangspädagogischen und therapeutischen Alltag

**Miteinander singen – miteinander reden.**

**Gesprächsräume öffnen durch Fragen und Zuhören**

Barbara Haack (Regensburg), Yoshihisa Matthias  
Kinoshita (Wolftratshausen)

Voraussetzungen für sängerische Leistungen

**Auditive und stimmliche Voraussetzungen für sängerische Leistungsfähigkeit bei Grundschulkindern**

Prof. Dr. Michael Fuchs (Leipzig)

Politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für stimmliche Leistungen und Stimmgesundheit

**Stimmt's noch? Das Gewicht der Stimme in unserer Gesellschaft.**

Dr. Regina Görner (Saarlouis, Frankfurt/Main)

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit

**Glauben, singen, lernen – Grundlagen und Ziele musikalischer Bildung**

Christian Wolff (Leipzig)

Definitionen von Leistung und ihre gesellschaftliche Verankerung

**Wechselgespräch: „Die Stimme klingt doch gut ...!“ – Subjektive und objektive Kriterien der Stimmbeurteilung**

Prof. Dr. Michael Fuchs und Prof. Berthold Schmid (Leipzig)

Bewertungen von Leistung

• **Aspekte der Leistungseinschätzung stimmlicher und sängerischer Fertigkeiten aus dem Blickwinkel einer sächsischen Musikschullehrerin**

Reglind Böhler (Leipzig)

• **Erfolg versprechend oder gefährliches Spiel mit dem Motivations-Feuer – Singen bei Jugend musiziert**

Prof. Ulrich Rademacher (Münster/Köln)

• **In Quires and Places where they sing. Ausbildungs- und Arbeitsstrukturen in der englischen Knabenchortradition**

Ronny Krippner (London, Großbritannien)

• **Belt, Scream, Distortion – Parameter zur Leistungsbeurteilung von Kinder- und Jugendstimmen im Pop- und Musicalbereich? – Über die Schwierigkeit der Beurteilung von Gesangsqualitäten im nichtklassischen Bereich**

Prof. Sascha Wienhausen (Osnabrück)

• **Stimmbeherrschung, Klangsehnsucht und geistig-emotionale Gestaltung – Leistungsmerkmale und Leistungsziele sängerischer Erziehung und Beurteilung**

Prof. Josef Protschka (Köln)

Medizinische Diagnostik stimmlicher Voraussetzungen  
**Tauglichkeit für sängerische Höchstleistung aus medizinischer Sicht – Phoniatrie Aspekte und Möglichkeiten zur Einschätzung der Eignung**

Dr. Sylvia Meuret (Leipzig)

Seelische Gesundheit und Resilienz

**Musikprojekte mit Kindern: cool UND rundum gesund!**

**Warum sie die denkbar beste gesundheitliche, soziale und kompetenzfördernde Zeitinvestition sind**

Prof. Dr. Marguerite Dunitz-Scheer (Graz, Österreich)

Auswirkungen von Leistungsdruck

**Leistungsorientierung bei Kindern und Jugendlichen zwischen Flow und Burnout**

Dr. Michael Kroll (Leipzig)

Vortrag zum Konzert

**MDR Kinderchor: Ringelpiez oder Leistungsdruck?**

Ulrich Kaiser (Leipzig)

Abschlusskonzert MDR Kinderchor

**Der MDR Kinderchor gibt Einblicke in sein Repertoire**

Leitung: Ulrich Kaiser

## WORKSHOPS

Vorbereitung auf stimmliche und sängerische Leistung, Umgang mit Lampenfieber

**SHOWTIME – A Hands-On Gesangs-Performance-Workshop**

Prof. Jeralyn Talia Glass (Orange, Kalifornien, USA)

Stärkung der Eigenwahrnehmung und Abbau von Stress bei Kindern und Jugendlichen

**Den Gesang auf die Füße stellen – mit „Feldenkrais“ im Kopf**

Hanna Margarethe Schilling (Hamburg)

Vorbereitung und Motivation zum Singen

**Kinder stimmen! – Stimmspiele zum Entdecken der (Sing-)Stimme für Vorschulkinder**

Silke Hähnel-Hasselbach (Berlin), Prof. Stefan Schuck (Berlin)

Vorbereitung auf stimmliche und sängerische Leistung in der klassischen Stilistik

**Ich bin der Wind – Kinderlieder von 1750 bis heute**

Recherche, Erarbeitung, Aufführung

Prof. Kai-Uwe Jirka (Berlin), Judith Kamphues (Berlin),  
Jungen des Staats- und Domchores Berlin

Bei akuten Ohrenschmerzen:

**Otalgan®**  
Ohrentropfen



**Hilft Ohrenschmerzen schnell zu vergessen!**

Die lokale Therapie bei Ohrenschmerzen



- **schmerzlindernd**
- **druckentlastend**
- **gut verträglich**
- **bewährt seit 1911**

Otalgan Ohrentropfen bekämpfen den Schmerz direkt vor Ort und belasten daher nicht den Gesamtorganismus.



**SÜDMEDICA**  
PHARMAZIE UP TO DATE



[www.suedmedica.de](http://www.suedmedica.de)

Otalgan Ohrentropfen. Wirkstoffe: Phenazon, Procainhydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur örtlichen symptomatischen Behandlung von Schmerzen am äußeren Gehörgang, d. h. bei äußeren Ohrentzündungen sowie akuter Mittelohrentzündung. Die Anwendung darf nur bei unverletztem Trommelfell erfolgen. Hinweise: Enthält Butylhydroxyanisol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: 01/2008